

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Schlachtungen und Fleischerzeugung

3. Vierteljahr 2006

Erscheinungsfolge: vierteljährlich
Erschienen am 13. November 2006
Artikelnummer: 2030421063234

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe VII A, Zweigstelle Bonn, Telefon: +49 (0) 1888 644 8691; Fax: +49 (0)1888 644 8972 oder E-Mail:
agrar@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2006

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

I Qualitätsbericht der Statistik "Schlachtungen und Fleischerzeugung"

- 1 Allgemeine Angaben zur Statistik
- 2 Zweck und Ziele der Statistik
- 3 Erhebungsmethodik
- 4 Genauigkeit
- 5 Aktualität und Pünktlichkeit
- 6 Zeitlich und räumliche Vergleichbarkeit
- 7 Bezüge zu anderen Erhebungen
- 8 Weitere Informationsquellen

Vorbemerkung

T a b e l l e n t e i l

Zusammenfassende Übersicht

- 1 Schlachtungen und Fleischerzeugung nach Monaten
 - 1.1 Schlachtungen insgesamt
 - Juli 2006
 - August 2006
 - September 2006
 - 1.2 Gewerbliche Schlachtungen
 - Juli 2006
 - August 2006
 - September 2006
 - 1.3 Hausschlachtungen
 - Juli 2006
 - August 2006
 - September 2006
- 2 Schlachtungen und Fleischerzeugung 3. Vierteljahr 2006
 - 2.1 Schlachtungen insgesamt
 - 2.2 Gewerbliche Schlachtungen
 - 2.3 Hausschlachtungen

I Qualitätsmerkmale der Statistik: **Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik**

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Bezeichnung der Statistik: Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik

1.2 Berichtszeitraum: Berichtszeitraum für die Statistik ist der jeweilige Kalendermonat.

1.3 Erhebungstermin: Für die Erstellung der Schlachtungsstatistik werden die Meldungen der Tierärzte und amtlichen Fleischkontrolleure über die beschauten Schlachtungen monatlich durch die Veterinärämter der Landkreise und kreisfreien Städte ausgewertet und den Statistischen Ämtern zur Verfügung gestellt. Die der Schlachtgewichtsstatistik zugrunde liegenden Meldungen der Schlachtstätten an die zuständigen Landesbehörden werden wöchentlich abgegeben. Die zuständigen Landesbehörden melden die erforderlichen Ergebnisse monatlich an die Statistischen Landesämter.

1.4 Periodizität: Die Statistik wird monatlich erstellt.

1.5 Regionale Gliederung: Das Statistische Bundesamt veröffentlicht das Bundesergebnis in der Gliederung nach Ländern. Die Statistischen Landesämter können die Ergebnisse, soweit dies unter fachlichen Aspekten möglich ist, nach Regierungsbezirken und Kreisen bereitstellen.

1.6 Erhebungsgesamtheit, Zuordnungsprinzip der Erhebungseinheiten: Der Erhebungsbereich der Schlachtungsstatistik umfasst alle von amtlichen Veterinären durchgeführten Schlachttier- und Fleischuntersuchungen. Die Ermittlung der durchschnittlichen Schlachtgewichte basiert auf den Angaben der Schlachtstätten, die Meldungen aufgrund der Verordnung über Preismeldungen für Schlachtvieh und Schlachtkörper außerhalb von notierungspflichtigen Märkten (4. ViehFLGDV) abgeben müssen. Nach dieser Verordnung sind die Inhaber jener Betriebe auskunftspflichtig, denen Rinder, Kälber, Schweine oder Schafe lebend oder geschlachtet geliefert werden und die das Fleisch dieser Tiere für eigene oder fremde Rechnung verkaufen oder verarbeiten. Von der Meldepflicht sind grundsätz-

lich nur jene Betriebe ausgenommen, die im Durchschnitt weniger als 75 Schweine, 30 Rinder, 30 Kälber oder 50 Schafe pro Woche schlachten. Gemäß § 2 Absatz 2 der 4. ViehFLGDV können aber auch Betriebe mit höheren Schlachtzahlen von der Auskunftspflicht befreit werden, sofern ihre Meldungen unter Berücksichtigung der umgesetzten Mengen für die Preisbildung keine Bedeutung haben.

1.7 Erhebungseinheiten: Grundlage für die statistische Erfassung der Ergebnisse der Schlachtungsstatistik bilden die Aufzeichnungen (Tagebücher), die von den amtlichen Tierärzten und Fleischkontrolleuren geführt werden. Die mit der Schlachttier- und Fleischuntersuchung beauftragten Veterinärbehörden fertigen anhand dieser Aufzeichnungen monatlich die statistischen Nachweise an. Die Erhebungseinheiten für die im Rahmen der Schlachtgewichtsstatistik durchgeführte Ermittlung der durchschnittlichen Schlachtgewichte sind die meldepflichtigen Schlachtstätten.

1.8 Rechtsgrundlagen:

1. Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 2002 (BGBl. I S. 3118)
2. Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der jeweils geltenden Fassung
3. Gesetz über den Verkehr mit Vieh und Fleisch (Vieh- und Fleisch-Gesetz) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 1977 (BGBl. I S. 477)
4. Verordnung über Preismeldungen für Schlachtvieh und Schlachtkörper außerhalb von notierungspflichtigen Märkten (Vierte Vieh- und Fleischgesetz - Durchführungsverordnung - 4. ViehFLGDV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Juni 1994 (BGBl. I S. 1302), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 01. August 2003 (BGBl. I S. 1556)
5. Richtlinie 93/23/EWG des Rates vom 1. Juni 1993 betreffend die statistischen Erhebungen über die Schweineerzeugung (ABl. EG Nr. L 149 S. 1), zuletzt geändert durch Anhang III Nr. 38 der Verordnung (EG) Nr. 1882/2003 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. September 2003 (ABl. EU Nr. L 284 S. 1)
6. Richtlinie 93/24/EWG des Rates vom 1. Juni 1993 betreffend die statistischen Erhebungen über die Rindererzeugung

(ABl. EG Nr. L 149 S. 5), zuletzt geändert durch Anhang III Nr. 39 der Verordnung (EG) Nr. 1882/2003 des Parlaments und des europäischen Rates vom 29. September 2003 (ABl. EU Nr. L 284 S. 1)

7. Richtlinie 93/25/EWG des Rates vom 1. Juni 1993 betreffend die statistischen Erhebungen über die Schaf- und Ziegenherzeugung (ABl. EG Nr. L 149 S. 10), zuletzt geändert durch Anhang II Nr. 40 der Verordnung (EG) Nr. 1882/2003 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. September 2003 (ABl. EU Nr. L 284 S. 1)
8. Entscheidung der Kommission vom 26. Oktober 2004 mit Durchführungsbestimmungen zur Richtlinie 93/23/EWG des Rates betreffend die statistischen Erhebungen über den Schweinebestand und die Schweineherzeugung (2004/760/EG), (ABl. EU Nr. L 337 S. 59)
9. Entscheidung der Kommission vom 26. Oktober 2004 mit Durchführungsbestimmungen zur Richtlinie 93/24/EWG des Rates betreffend die statistischen Erhebungen über den Rinderbestand und die Rinderherzeugung (2004/761/EG) (ABl. EU Nr. L 337 S. 64)
10. Entscheidung der Kommission vom 26. Oktober 2004 mit Durchführungsbestimmungen zur Richtlinie 93/25 EWG des Rates betreffend die statistischen Erhebungen über den Schaf- und Ziegenbestand und die Schaf- und Ziegenherzeugung (2004/747/EG) (ABl. EU Nr. L 329 S. 14)

1.9 Geheimhaltung und Datenschutz:

Die erhobenen Einzeldaten werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Die Namen und Adressen der Befragten werden in keinem Fall an Dritte weitergegeben. Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

2 Zweck und Ziele der Statistik

2.1 Erhebungsinhalte:

Im Rahmen der Schlachtungsstatistik werden alle Schlachtungen von Rindern, Kälbern, Schweinen, Schafen, Ziegen und Pferden erfasst, an denen eine Schlachttier- und Fleischuntersuchung vorgenommen wurde. Von diesen abgesetzt werden die als untauglich für den menschlichen Verzehr beurteilten Tiere. Bei Rindern erfolgt eine Untergliederung in die Kategorien Ochsen, Bullen, Kühe und Färsen.

Ferner wird nach gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen sowie nach der Herkunft der Tiere (Inland / Ausland) unterschieden.

Die Schlachtgewichtsstatistik umfasst die folgenden Merkmale: Zahl der geschlachteten Rinder (Ochsen, Bullen, Kühe, Färsen), Kälber, Schweine und Schafe und Gesamtschlachtgewicht der Tiere in den meldenden Schlachtstätten.

2.2 Zweck der Statistik:

Die Ergebnisse der Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik vermitteln einen Überblick über Anzahl und Art der Schlachtungen sowie die produzierte Schlachtmenge. Sie bilden eine zentrale Grundlage für die Beurteilung der Marktlage im Bereich der Fleischproduktion sowie die regelmäßige Vorausschätzung der zukünftigen Angebots- und Preislage. Sie sind – als ein Spiegelbild der Leistungsfähigkeit der Tierproduktion – wichtige Grundinformationen für agrarpolitische Entscheidungen sowie für strukturelle Maßnahmen, die auf der Ebene der Europäischen Union aber auch der Bundes- und Landesebene getroffen werden.

Die Ergebnisse sind Bestandteil der Berechnung der Nahrungsmittelproduktion und fließen in die Berechnungen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder ein. Darüber hinaus bilden sie eine wichtige Grundlage für die Versorgungsbilanzen für Fleisch.

2.3 Hauptnutzer der Statistik:

Zu den Hauptnutzern der Statistik zählen Eurostat und die Generaldirektion Landwirtschaft der Europäischen Gemeinschaften, Bundes- und Landesministerien, insbesondere das Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft (BMVEL), sowie Verbände bzw. Interessenvertretungen. Daneben zählen auch Forschungseinrichtungen, Marktforschungsinstitute und interessierte Unternehmen so-

wie Privatpersonen zu den Nutzern der Statistik.

2.4 Einbeziehung der Nutzer:

Von Ministerien gewünschte Veränderungen im bestehenden Erhebungsprogramm lassen sich auf nationaler wie auch europäischer Ebene mittels Gesetzesänderungen umsetzen.

Darüber hinaus sind die Bundesministerien, die Statistischen Ämter der Länder, die kommunalen Spitzenverbände sowie Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft im Statistischen Beirat vertreten, der nach § 4 BStatG das Statistische Bundesamt in Grundsatzfragen berät.

3 Erhebungsmethodik

3.1 Art der Datengewinnung:

Die Daten der Schlachtungsstatistik werden sekundärstatistisch auf Basis der Zusammenstellungen der amtlichen Veterinäre erhoben. Die Grunddaten für die Schlachtgewichtsstatistik werden sekundärstatistisch bei den nach Landesrecht für die Meldungen nach der 4. ViehFLGDV zuständigen Stellen ermittelt. Diese melden die Ergebnisse für die dem Berichtsmonat zugeordneten Kalenderwochen an die Statistischen Landesämter.

3.2 Stichprobenverfahren

Es handelt sich um eine Totalerhebung, die auf Basis der im Verwaltungsprozess anfallenden Daten durchgeführt wird.

3.3 Erhebungsinstrumente und Berichtsweg:

Die Basis für die statistische Erfassung der Zahl der Schlachtungen bilden die Aufzeichnungen (Tagebücher), die von den amtlichen Tierärzten und Fleischkontrolleuren geführt werden. Diese bzw. die zuständigen Veterinärbehörden übermitteln monatlich die auf dieser Basis ermittelte Anzahl der Schlachtungen an die Statistischen Landesämter.

Grundlage der Schlachtgewichtsstatistik ist die Verordnung über Preismeldungen für Schlachtvieh und Schlachtkörper außerhalb von notierungspflichtigen Märkten (Vierte Vieh- und Fleischgesetz-Durchführungsverordnung - 4.ViehFLGDV). Aufgrund dieser Verordnung melden die Inhaber von Versandschlachtereien und Fleischwarenfabriken wöchentlich Preise und Schlachtgewichte aus gewerblichen Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft oder aus dem Zollgebiet der Europäischen Union an

die nach Landesrecht zuständigen Behörden. Diese übermitteln die zusammengefassten Ergebnisse an die Statistischen Landesämter.

Die von den zuständigen Landesbehörden übermittelten Ergebnisse werden als repräsentativ für die Schlachtgewichte bei gewerblichen Schlachtungen und bei Hausgeschlachtungen angesehen. Eine Ausnahme bildete bis Ende 2002 das Schlachtgewicht der hausgeschlachteten Schweine, da davon ausgegangen wurde, dass die für Haushalte der Tierhalter geschlachteten Schweine einen größeren Ausmästungsgrad erreichen als gewerblich geschlachtete Tiere. Entsprechend wurde für hausgeschlachtete Schweine bis Ende 2002 ein durchschnittliches Schlachtgewicht durch das BMVEL festgelegt. Seit 2003 wird für hausgeschlachtete Schweine ebenfalls das für die gewerblichen Schlachtungen ermittelte durchschnittliche Schlachtgewicht angesetzt. Die Schlachtgewichte von Pferden und Ziegen entsprechen langjährigen Durchschnittswerten. Diese werden vom Statistischen Bundesamt im Einvernehmen mit dem BMVEL festgelegt.

Das von den zuständigen Behörden übermittelte Schlachtgewicht ist das Warmgewicht des geschlachteten und ausgeweideten Tieres. Dabei ist in der Verordnung über Preismeldungen für Schlachtvieh und Schlachtkörper exakt definiert, welche Teile nicht mit verwogen werden dürfen. Bei Rindern, Kälbern und Schafen ist es unter anderem die Haut, der an genau festgelegter Stelle abgetrennte Kopf, bei Schweinen beispielsweise die Zunge, Organe der Brust- und Bauchhöhle. Andere als die in der Verordnung festgelegten Teile dürfen vor der Feststellung des Schlachtgewichtes nicht vom entsprechenden Schlachtkörper abgetrennt werden.

Für statistische Zwecke wird das Warmgewicht in Kaltgewicht umgerechnet. Dazu wird das Warmgewicht mit dem Faktor 0,98 multipliziert. Bei Kälbern, deren Schlachtgewicht (Warmgewicht) auch das Gewicht der Nieren und des Nierenfettgewebes beinhaltet, wird das Warmgewicht nach Multiplikation mit dem Faktor 0,98 zusätzlich noch mit dem Faktor 0,945 multipliziert, um das Schlachtgewicht ohne Nieren/Nierenfett zu ermitteln. Entsprechend wird für Kälber ein zusammengefasster Faktor von 0,926 angesetzt.

3.4 Belastung der Auskunftspflichtigen:

Die Belastung der amtlichen Veterinäre und der meldenden Stellen ist als gering einzustufen.

3.5 Dokumentation des Fragebogens:

Ein Muster der Erhebungsvordrucke für die monatlichen Erhebungen zur Schlachtungsstatistik befindet sich neben dem dazugehörigen Informationsblatt im Anhang. Die Meldungen zur Schlachtgewichtsstatistik werden den Statistischen Landesämtern in unterschiedlicher Form übermittelt.

4 Genauigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit:

Grundsätzlich sind die Ergebnisse der Erhebung aufgrund des Aufbaus als sekundärstatistische Totalerfassung als sehr genau einzustufen. Dennoch ist jede Statistik stets mit einem Unschärfebereich (Gesamtfehler) behaftet, auch wenn sie mit größter Gründlichkeit durchgeführt wird.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Stichprobenbedingte Fehler treten in einer Totalerhebung nicht auf.

4.3 Nicht-stichprobenbedingte Fehler:

Fehler durch Antwortausfälle können auftreten, wenn Veterinäre oder nach der 4. ViehFLGDV meldepflichtige Schlachtstätten ihrer Meldepflicht nicht oder unvollständig nachkommen. Für die Schlachtungsstatistik können Fehler durch Antwortausfälle durch den Abgleich mit der Fleischhygienestatistik minimiert werden. Eine Kontrolle der Qualität der Meldungen zur Schlachtgewichtsstatistik kann durch die Statistischen Ämter nicht vorgenommen werden, da diese nur eine Zusammenstellung der Ergebnisse von den nach Landesrecht zuständigen Stellen erhalten.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

Die Ergebnisse stehen in der Regel sechs bis acht Wochen nach Ablauf des Berichtsmonats zur Verfügung. Die von den Veterinärämtern aus den Tagebuchaufzeichnungen der amtlichen Veterinäre und Fleischkontrolleure erstellten monatlichen Meldungen werden den Statistischen Landesämtern zum 10. des Folgemonats übermittelt. Verzögerungen können hier entstehen, wenn den Veterinärämtern die Angaben der Veterinäre und Fleischkontrolleure nicht

rechtzeitig vorliegen. Die von den Statistischen Landesämtern aufbereiteten Landesergebnisse werden dem Statistischen Bundesamt in der Regel zu Beginn des auf den Berichtsmonat folgenden übernächsten Monats übermittelt.

6 Zeitlich und räumliche Vergleichbarkeit

Die Ergebnisse sind unter Beachtung der Änderungen in der Methodik der Erhebung im Zeitablauf vergleichbar.

7 Bezüge zu anderen Erhebungen

Die Zahl der geschlachteten (untersuchten) Tiere und die Zahl der untauglichen Tiere insgesamt werden jährlich im Rahmen der Fleischhygienestatistik erhoben. Daher bestehen für diese Merkmale Vergleichsmöglichkeiten.

8 Weitere Informationsquellen

Die Ergebnisse der Statistik werden von den Statistischen Landesämtern und dem Statistischen Bundesamt regelmäßig veröffentlicht.

Die Statistischen Landesämter stellen die jeweiligen Landesergebnisse in Form von Statistischen Berichten und im Statistik-Portal des Bundes und der Länder zur Verfügung.

Das Bundesergebnis wird monatlich im Statistischen Wochenbericht (www.destatis.de/wochenberichte) im Bereich Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und in Wirtschaft- und Statistik dargestellt. Die Monats-, Vierteljahres-, Halbjahres- und Jahresergebnisse werden in der vierteljährlich erscheinenden Reihe 4.2.1 „Schlachtungen und Fleischerzeugung“ der Fachserie 3 und jährlich – als endgültiges Ergebnis – in Fachserie 3, Reihe 4 „Viehbestand und tierische Erzeugung“ veröffentlicht. Diese Publikationen stehen im Statistik-Shop als kostenfreie Downloads zur Verfügung. Weiterführende Hinweise zu räumlichen und zeitlichen Vergleichen können dem Aufsatz „100 Jahre Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik“ entnommen werden, der in Wirtschaft und Statistik 12/2004 erschienen ist.

Weitere Informationen erhalten Sie über das Statistik-Portal (www.statistik-portal.de) und die Internet-Seiten der Statistischen Ämter.

Bei Fragen oder Anmerkungen zur Erhebung
über die Viehbestände wenden Sie sich bitte
an folgende Adresse:

Statistisches Bundesamt
Gruppe Land- und Forstwirtschaft, Fischerei,
53117 Bonn

Tel.: 01888 / 644 – 8660
Fax: 01888 / 644 – 8972

agrar@destatis.de

Vorbemerkung

Die Berichtsreihe *“Schlachtungen und Fleischerzeugung”* erscheint vierteljährlich und enthält die vorläufigen Monatsergebnisse der Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik. Im vorliegenden Bericht werden die Ergebnisse für die Monate Juli, August, September 2006 und für das 3. Quartal 2006 zusammengefasst.

In diesem Bericht werden die gewerblichen Schlachtungen von Tieren inländischer und ausländischer Herkunft zusammengefasst nachgewiesen. Für die Hausschlachtungen jene Durchschnittswerte veranschlagt, die für die gewerblichen Schlachtungen ermittelt wurden. Diese Vorgehensweise wird mit Beginn des Berichtsmonats Januar 2003 auch bei hausgeschlachteten Schweinen angewendet. Bis zu diesem Zeitpunkt wurde für Hausschweine ein durchschnittliches Schlachtgewicht gemäß Festlegung des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz angesetzt. Daher sind die Ergebnisse für die Schlachtmengen aus hausgeschlachteten Schweinen nur eingeschränkt mit denen der Vorjahre vergleichbar.

Zeichenerklärung

- | | |
|--|--|
| 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts | • = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten |
| X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll | |

Abkürzungen

- | | |
|----------------|-------------------------------|
| t = Tonne | BGBI. = Bundesgesetzblatt |
| kg = Kilogramm | DVO = Durchführungsverordnung |

Erläuterungen

- | | | |
|---------------------|---|---|
| Gesamtschlachtmenge | = | Gesamtfleischmenge des ausgeweideten Tieres (Kaltgewicht),
Schnittführung unterschiedlich nach Tierarten gemäß Vierter Vieh- und Fleischgesetz-DVO |
| Weibliche Rinder | = | ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben |
| Kälber | = | Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind. |

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.
Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den „Statistischen Berichten“ der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer C III 2 veröffentlicht.

Zusammenfassende Übersicht
Schlachtungen Deutschland insgesamt

Gegenstand der Nachweisung	Ein- heit	Ins- gesamt	Rinder ohne Kälber					Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
			zusammen	Ochsen	Bullen	Kühe	weibl. Rinder ¹⁾					
1. Halbjahr												
Tiere	Anz.	X	1 704 043	16 525	736 253	706 763	244 502	171 618	24 474 609	593 516	12 625	4 439
Durchschnittl. Schlachtgew.	kg	X	331	322	369	306	293	125	94	20	18	264
Gesamt- schlachtmenge	t		2 884 856	564 778	5 314	271 400	216 536	71 528	21 415	2 285 570	11 694	227 1 172
3. Quartal												
Tiere	Anz.	X	815 107	7 122	377 780	331 506	98 699	77 271	12 409 836	250 582	4 641	2 286
Durchschnittl. Schlachtgew.	kg	X	331	325	373	295	286	130	92	20	18	264
Gesamt- schlachtmenge	t		1 423 098	269 422	2 317	140 964	97 932	28 209	10 026	1 137 978	4 985	84 604
Monat September												
Tiere	Anz.	X	286 591	3 074	136 109	111 948	35 460	26 354	4 288 252	90 810	1 612	841
Durchschnittl. Schlachtgew.	kg	X	333	331	374	297	290	130	93	20	18	264
Gesamt- schlachtmenge	t		498 951	95 510	1 016	50 965	33 234	10 295	3 429	397 950	1 811	29 222
Monat August												
Tiere	Anz.	X	303 180	2 365	141 384	123 976	35 455	26 222	4 182 427	82 197	1 571	782
Durchschnittl. Schlachtgew.	kg	X	331	323	373	294	289	129	91	20	18	264
Gesamt- schlachtmenge	t		482 686	100 259	764	52 794	36 439	10 262	3 377	377 170	1 645	28 206
Monat Juli												
Tiere	Anz.	X	225 336	1 683	100 287	95 582	27 784	24 695	3 939 157	77 575	1 458	663
Durchschnittl. Schlachtgew.	kg	X	327	318	371	296	276	131	93	20	18	264
Gesamt- schlachtmenge	t		441 461	73 653	536	37 205	28 259	7 653	3 220	362 858	1 529	26 175

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

1 Schlachtungen und
1.1 Schlachtungen

Lfd. Nr.	Land	Gegenstand der Nachweisung	Ein- heit	Insgesamt	Rinder	
					zusammen	Ochsen

Juli						
1	Deutschland	Tiere	Anzahl	X	239 323	1 765
2		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	430 490	78 206	553

Juli						
3		Tiere	Anzahl	X	225 336	1 683
4		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	441 461	73 653	536
5	Baden-Württemberg	Tiere	Anzahl	X	43 449	184
6		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	40 400	14 264	58
7	Bayern	Tiere	Anzahl	X	68 276	661
8		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	62 897	23 318	221
9	Berlin	Tiere	Anzahl	X	2	-
10		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	6	1	-
11	Brandenburg	Tiere	Anzahl	X	4 737	12
12		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	10 737	1 432	4
13	Bremen	Tiere	Anzahl	X	4 835	30
14		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	3 241	1 582	9
15	Hamburg	Tiere	Anzahl	X	200	-
16		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	85	66	-
17	Hessen	Tiere	Anzahl	X	3 072	31
18		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	6 684	930	10
19	Mecklenburg-Vorp.	Tiere	Anzahl	X	9 980	277
20		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	5 016	2 889	82
21	Niedersachsen	Tiere	Anzahl	X	25 572	95
22		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	119 019	8 077	29
23	Nordrhein-Westfalen	Tiere	Anzahl	X	29 754	223
24		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	131 226	9 749	74
25	Rheinland-Pfalz	Tiere	Anzahl	X	5 846	9
26		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	9 528	1 763	3
27	Saarland	Tiere	Anzahl	X	195	2
28		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	181	65	1
29	Sachsen	Tiere	Anzahl	X	2 100	21
30		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	3 759	604	7
31	Sachsen-Anhalt	Tiere	Anzahl	X	211	3
32		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	22 219	65	1
33	Schleswig-Holstein	Tiere	Anzahl	X	22 782	119
34		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	13 059	7 555	34
35	Thüringen	Tiere	Anzahl	X	4 325	16
36		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	13 404	1 293	5

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

Fleischerzeugung Juli
insgesamt

(ohne Kälber)			Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	Lfd. Nr.
Bullen	Kühe	weibliche Rinder ¹⁾						
2005								
102 129	105 666	29 763	26 410	3 754 550	74 148	1 336	736	1
37 722	31 361	8 570	3 378	347 052	1 636	24	194	2
2006								
100 287	95 582	27 784	24 695	3 939 157	77 575	1 458	663	3
37 205	28 259	7 653	3 220	362 858	1 529	26	175	4
16 806	20 367	6 092	1 380	303 976	12 544	302	69	5
6 296	6 134	1 777	164	25 742	206	5	18	6
27 754	28 856	11 005	2 202	426 264	7 269	464	109	7
10 721	9 011	3 365	225	39 174	144	8	29	8
-	-	2	3	53	-	-	-	9
-	-	1	0	5	-	-	-	10
1 540	2 859	326	84	102 689	6 198	53	34	11
565	776	87	11	9 176	108	1	9	12
2 468	1 740	597	-	17 658	34	-	13	13
899	507	167	-	1 654	1	-	3	14
112	38	50	7	167	125	-	-	15
41	11	14	1	15	3	-	-	16
1 778	692	571	112	56 306	19 504	55	62	17
576	195	150	14	5 293	429	1	16	18
4 150	4 550	1 003	356	22 778	1 364	37	4	19
1 387	1 175	245	54	2 041	30	1	1	20
13 827	10 331	1 319	7 071	1 205 384	4 398	83	119	21
5 014	3 030	3	964	109 859	86	1	31	22
15 030	12 001	2 500	12 526	1 247 087	9 491	67	110	23
5 608	3 394	673	1 670	119 596	181	1	29	24
2 076	3 140	621	79	85 824	3 619	76	47	25
740	860	160	9	7 674	68	1	12	26
100	71	22	5	1 161	240	28	2	27
37	21	6	1	109	5	1	1	28
561	1 199	319	161	32 665	554	141	24	29
199	318	80	11	3 123	12	3	6	30
144	37	27	4	247 646	228	18	26	31
48	10	7	0	22 142	4	0	7	32
12 280	7 319	3 064	582	56 655	11 757	89	35	33
4 488	2 184	849	88	5 160	246	2	9	34
1 661	2 382	266	123	132 844	250	45	9	35
588	632	67	9	12 094	6	1	2	36

1 Schlachtungen und
1.1 Schlachtungen

Lfd. Nr.	Land	Gegenstand der Nachweisung	Ein- heit	Insgesamt	Rinder	
					zusammen	Ochsen
August						
1	Deutschland	Tiere	Anzahl	X	295 896	2 486
2		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	490 314	97 323	768
August						
3		Tiere	Anzahl	X	303 180	2 365
4		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	482 686	100 259	764
5	Baden-Württemberg	Tiere	Anzahl	X	51 960	194
6		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	41 946	17 101	62
7	Bayern	Tiere	Anzahl	X	82 869	895
8		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	68 626	28 374	293
9	Berlin	Tiere	Anzahl	X	4	-
10		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	5	1	-
11	Brandenburg	Tiere	Anzahl	X	6 187	32
12		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	11 564	1 899	10
13	Bremen	Tiere	Anzahl	X	8 353	19
14		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	4 136	2 632	6
15	Hamburg	Tiere	Anzahl	X	320	-
16		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	126	107	-
17	Hessen	Tiere	Anzahl	X	3 778	47
18		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	6 711	1 209	15
19	Mecklenburg-Vorp.	Tiere	Anzahl	X	13 773	371
20		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	6 088	4 019	111
21	Niedersachsen	Tiere	Anzahl	X	41 055	269
22		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	121 309	13 809	92
23	Nordrhein-Westfalen	Tiere	Anzahl	X	45 479	204
24		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	149 950	15 311	68
25	Rheinland-Pfalz	Tiere	Anzahl	X	7 916	12
26		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	10 716	2 386	4
27	Saarland	Tiere	Anzahl	X	286	-
28		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	207	98	-
29	Sachsen	Tiere	Anzahl	X	3 028	30
30		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	4 346	861	8
31	Sachsen-Anhalt	Tiere	Anzahl	X	224	-
32		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	25 562	70	-
33	Schleswig-Holstein	Tiere	Anzahl	X	32 581	278
34		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	16 908	10 773	92
35	Thüringen	Tiere	Anzahl	X	5 367	14
36		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	14 487	1 609	4

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

Fleischerzeugung August
insgesamt

(ohne Kälber)			Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	Lfd. Nr.
Bullen	Kühe	weibliche Rinder ¹⁾						
2005								
132 562	126 668	34 180	28 601	4 182 978	83 369	1 661	818	1
49 177	37 534	9 844	3 655	387 260	1 830	30	216	2
2006								
141 384	123 976	35 455	26 222	4 182 427	82 197	1 571	782	3
52 794	36 439	10 262	3 377	377 170	1 645	28	206	4
20 791	23 873	7 102	1 477	292 582	12 298	412	89	5
7 808	7 167	2 064	174	24 427	213	7	23	6
34 464	34 233	13 277	2 301	433 916	8 158	423	117	7
13 381	10 653	4 047	238	39 816	159	8	31	8
1	1	2	2	37	4	2	-	9
0	0	1	0	3	0	0	-	10
2 197	3 478	480	132	107 501	5 033	58	24	11
804	953	132	17	9 554	88	1	6	12
4 345	2 975	1 014	-	16 054	26	-	14	13
1 563	770	293	-	1 499	1	-	4	14
189	35	96	5	158	163	4	-	15
69	10	27	1	14	3	0	-	16
2 273	850	608	142	53 491	20 603	52	55	17
796	238	160	18	5 015	453	1	15	18
5 780	6 435	1 187	401	21 784	2 507	20	2	19
1 956	1 660	292	63	1 950	55	0	1	20
23 833	14 973	1 980	6 730	1 250 302	5 098	76	126	21
8 748	4 402	567	902	106 463	100	1	33	22
25 534	16 019	3 722	13 818	1 388 204	10 646	104	160	23
9 674	4 557	1 012	1 816	132 573	205	2	42	24
2 851	4 280	773	114	92 378	3 379	67	58	25
1 012	1 168	202	12	8 232	69	1	15	26
177	80	29	8	1 088	264	19	-	27
65	24	8	1	102	6	0	-	28
702	1 961	335	222	36 145	888	181	37	29
252	517	83	15	3 437	20	3	10	30
165	30	29	3	284 680	217	27	45	31
54	8	7	0	25 476	4	0	12	32
16 020	11 758	4 525	749	62 948	12 587	85	45	33
5 869	3 520	1 292	112	5 748	261	2	12	34
2 062	2 995	296	118	141 159	326	41	10	35
741	790	74	8	12 860	7	1	3	36

1 Schlachtungen und
1.1 Schlachtungen

Lfd. Nr.	Land	Gegenstand der Nachweisung	Ein- heit	Insgesamt	Rinder	
					zusammen	Ochsen
September						
1	Deutschland	Tiere	Anzahl	X	302 470	3 838
2		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	481 814	99 420	1 239
September						
3		Tiere	Anzahl	X	286 591	3 074
4		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	498 951	95 510	1 016
5	Baden-Württemberg	Tiere	Anzahl	X	49 678	241
6		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	41 858	16 535	76
7	Bayern	Tiere	Anzahl	X	78 856	900
8		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	69 188	27 301	297
9	Berlin	Tiere	Anzahl	X	3	-
10		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	3	1	-
11	Brandenburg	Tiere	Anzahl	X	5 633	52
12		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	14 394	1 719	18
13	Bremen	Tiere	Anzahl	X	6 855	47
14		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	4 102	2 239	16
15	Hamburg	Tiere	Anzahl	X	366	5
16		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	137	121	2
17	Hessen	Tiere	Anzahl	X	4 675	75
18		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	7 242	1 466	23
19	Mecklenburg-Vorp.	Tiere	Anzahl	X	11 794	226
20		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	6 155	3 491	69
21	Niedersachsen	Tiere	Anzahl	X	37 562	307
22		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	133 422	12 633	101
23	Nordrhein-Westfalen	Tiere	Anzahl	X	42 510	381
24		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	152 776	14 297	126
25	Rheinland-Pfalz	Tiere	Anzahl	X	8 204	15
26		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	10 857	2 531	5
27	Saarland	Tiere	Anzahl	X	326	2
28		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	252	109	1
29	Sachsen	Tiere	Anzahl	X	2 554	40
30		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	4 628	750	12
31	Sachsen-Anhalt	Tiere	Anzahl	X	265	-
32		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	23 091	82	-
33	Schleswig-Holstein	Tiere	Anzahl	X	31 426	737
34		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	15 972	10 451	255
35	Thüringen	Tiere	Anzahl	X	5 884	46
36		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	14 874	1 783	14

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

Fleischerzeugung September
insgesamt

(ohne Kälber)			Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	Lfd. Nr.
Bullen	Kühe	weibliche Rinder ¹⁾						
2005								
131 950	130 483	36 199	29 539	4 055 810	87 919	1 573	792	1
49 077	38 697	10 408	3 771	376 456	1 929	28	209	2
2006								
136 109	111 948	35 460	26 354	4 288 252	90 810	1 612	841	3
50 965	33 234	10 295	3 429	397 950	1 811	29	222	4
20 865	21 400	7 172	1 677	293 414	15 187	349	101	5
7 892	6 477	2 090	196	24 827	266	6	27	6
34 965	30 067	12 924	2 548	444 747	9 019	398	138	7
13 640	9 420	3 944	266	41 401	176	7	36	8
-	-	3	3	24	-	5	-	9
-	-	1	0	2	-	0	-	10
1 981	3 154	446	102	137 271	5 229	45	25	11
731	853	117	13	12 563	91	1	7	12
3 422	2 566	820	-	19 660	26	-	11	13
1 229	753	241	-	1 859	1	-	3	14
186	41	134	1	154	77	-	-	15
68	12	39	0	14	2	-	-	16
2 774	1 039	787	156	55 682	21 413	69	76	17
950	291	202	20	5 264	471	1	20	18
4 925	5 613	1 030	405	28 397	2 125	49	2	19
1 693	1 468	261	60	2 557	47	1	1	20
22 063	12 968	2 224	6 981	1 300 250	6 461	79	156	21
8 049	3 849	635	957	119 662	127	1	41	22
22 618	15 570	3 941	13 311	1 423 156	11 819	119	127	23
8 605	4 485	1 082	1 780	136 438	225	2	34	24
3 203	4 007	979	159	91 062	3 693	62	53	25
1 151	1 112	262	17	8 217	77	1	14	26
177	86	61	19	1 407	325	31	-	27
65	26	18	2	132	7	1	-	28
759	1 428	327	265	39 542	1 390	183	38	29
272	381	84	20	3 814	31	3	10	30
184	32	49	14	255 635	351	39	44	31
61	8	13	1	22 989	7	1	12	32
15 659	10 804	4 226	570	55 808	13 232	100	59	33
5 724	3 252	1 220	86	5 143	274	2	16	34
2 328	3 173	337	143	142 043	463	84	11	35
835	847	87	11	13 067	10	2	3	36

1 Schlachtungen und
1.2 Gewerbliche

Lfd. Nr.	Land	Gegenstand der Nachweisung	Ein- heit	Insgesamt	Rinder	
					zusammen	Ochsen

Juli						
1	Deutschland	Tiere	Anzahl	X	237 406	1 710
2		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	327	313
3		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	428 600	77 584	535
Juli						
4		Tiere	Anzahl	X	223 730	1 639
5		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	327	318
6		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	439 829	73 147	521
7	Baden-Württemberg	Tiere	Anzahl	X	43 197	178
8		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	328	313
9		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	40 188	14 184	56
10	Bayern	Tiere	Anzahl	X	67 471	626
11		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	342	334
12		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	62 114	23 048	209
13	Berlin	Tiere	Anzahl	X	2	-
14		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	268	-
15		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	6	1	-
16	Brandenburg	Tiere	Anzahl	X	4 713	12
17		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	302	294
18		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	10 710	1 424	4
19	Bremen	Tiere	Anzahl	X	4 835	30
20		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	327	307
21		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	3 241	1 582	9
22	Hamburg	Tiere	Anzahl	X	198	-
23		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	331	-
24		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	83	65	-
25	Hessen	Tiere	Anzahl	X	2 976	30
26		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	303	312
27		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	6 554	902	9
28	Mecklenburg-Vorp.	Tiere	Anzahl	X	9 917	277
29		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	290	296
30		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	4 935	2 871	82
31	Niedersachsen	Tiere	Anzahl	X	25 402	95
32		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	316	304
33		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	118 813	8 035	29
34	Nordrhein-Westfalen	Tiere	Anzahl	X	29 680	222
35		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	328	331
36		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	131 162	9 725	73
37	Rheinland-Pfalz	Tiere	Anzahl	X	5 828	9
38		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	302	325
39		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	9 511	1 757	3
40	Saarland	Tiere	Anzahl	X	194	2
41		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	329	312
42		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	180	65	1
43	Sachsen	Tiere	Anzahl	X	2 060	21
44		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	288	320
45		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	3 721	592	7
46	Sachsen-Anhalt	Tiere	Anzahl	X	198	2
47		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	313	302
48		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	22 194	61	1
49	Schleswig-Holstein	Tiere	Anzahl	X	22 763	119
50		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	332	285
51		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	13 041	7 549	34
52	Thüringen	Tiere	Anzahl	X	4 296	16
53		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	299	320
54		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	13 377	1 284	5

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

Fleischerzeugung Juli
Schlachtungen

(ohne Kälber)			Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	Lfd. Nr.
Bullen	Kühe	weibliche Rinder ¹⁾						
2005								
101 386	105 290	29 020	25 987	3 742 196	70 337	902	724	1
369	297	288	128	93	22	18	264	2
37 446	31 247	8 355	3 334	345 915	1 561	16	191	3
2006								
99 690	95 244	27 157	24 368	3 928 087	74 253	1 027	656	4
371	296	276	131	93	20	18	264	5
36 983	28 158	7 485	3 185	361 840	1 465	18	173	6
16 728	20 319	5 972	1 316	302 771	11 847	219	69	7
375	301	292	119	92	16	18	264	8
6 267	6 119	1 742	156	25 631	195	4	18	9
27 484	28 670	10 691	2 001	421 180	6 209	284	104	10
386	312	306	102	92	20	18	264	11
10 617	8 953	3 269	204	38 706	123	5	27	12
-	-	2	3	53	-	-	-	13
-	-	268	125	89	-	-	-	14
-	-	1	0	5	-	-	-	15
1 529	2 854	318	82	102 478	6 173	34	34	16
367	272	268	125	89	17	18	264	17
561	775	85	10	9 157	108	1	9	18
2 468	1 740	597	-	17 658	34	-	13	19
364	291	279	-	94	25	-	264	20
899	507	167	-	1 654	1	-	3	21
111	37	50	6	161	114	-	-	22
365	298	277	150	91	21	-	-	23
41	11	14	1	15	2	-	-	24
1 741	669	536	110	55 277	19 274	31	62	25
324	281	263	125	94	22	18	264	26
564	188	141	14	5 197	424	1	16	27
4 123	4 543	974	348	22 112	1 310	8	4	28
334	258	245	153	90	22	18	264	29
1 377	1 173	238	53	1 981	29	0	1	30
13 735	10 303	1 269	7 063	1 203 695	3 969	51	118	31
363	293	3	136	91	20	18	264	32
4 981	3 022	3	963	109 705	78	1	31	33
14 997	11 985	2 476	12 521	1 246 761	9 047	63	110	34
373	283	269	133	96	19	18	264	35
5 595	3 390	667	1 669	119 564	173	1	29	36
2 068	3 139	612	77	85 728	3 532	68	47	37
356	274	258	110	89	19	18	264	38
737	860	158	8	7 666	66	1	12	39
99	71	22	3	1 158	232	26	2	40
368	302	287	125	94	22	18	264	41
36	21	6	0	109	5	0	1	42
548	1 189	302	142	32 416	474	124	24	43
354	265	252	70	96	22	18	264	44
194	315	76	10	3 099	10	2	6	45
138	34	24	4	247 415	206	17	25	46
330	264	258	61	89	19	18	264	47
46	9	6	0	22 121	4	0	7	48
12 274	7 317	3 053	581	56 552	11 622	74	35	49
365	298	277	150	91	21	18	264	50
4 485	2 184	846	87	5 151	243	1	9	51
1 647	2 374	259	111	132 672	210	28	9	52
354	265	252	70	91	22	18	264	53
583	630	65	8	12 078	5	1	2	54

Lfd. Nr.	Land	Gegenstand der Nachweisung	Ein- heit	Insgesamt	Rinder	
					zusammen	Ochsen
August						
1	Deutschland	Tiere	Anzahl	X	293 810	2 344
2		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	329	308
3		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	488 319	96 644	723
August						
4		Tiere	Anzahl	X	301 082	2 238
5		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	331	323
6		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	480 821	99 574	723
7	Baden-Württemberg	Tiere	Anzahl	X	51 704	189
8		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	329	318
9		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	41 741	17 019	60
10	Bayern	Tiere	Anzahl	X	81 859	787
11		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	342	328
12		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	67 762	28 033	258
13	Berlin	Tiere	Anzahl	X	4	-
14		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	297	-
15		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	5	1	-
16	Brandenburg	Tiere	Anzahl	X	6 146	32
17		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	307	313
18		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	11 519	1 886	10
19	Bremen	Tiere	Anzahl	X	8 352	19
20		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	315	296
21		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	4 135	2 632	6
22	Hamburg	Tiere	Anzahl	X	317	-
23		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	335	-
24		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	124	106	-
25	Hessen	Tiere	Anzahl	X	3 646	45
26		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	321	312
27		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	6 528	1 169	14
28	Mecklenburg-Vorp.	Tiere	Anzahl	X	13 741	368
29		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	292	299
30		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	6 053	4 009	110
31	Niedersachsen	Tiere	Anzahl	X	40 835	265
32		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	336	343
33		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	121 078	13 735	91
34	Nordrhein-Westfalen	Tiere	Anzahl	X	45 312	204
35		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	337	335
36		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	149 837	15 259	68
37	Rheinland-Pfalz	Tiere	Anzahl	X	7 872	12
38		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	301	310
39		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	10 686	2 372	4
40	Saarland	Tiere	Anzahl	X	278	-
41		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	329	-
42		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	203	95	-
43	Sachsen	Tiere	Anzahl	X	2 939	28
44		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	284	277
45		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	4 280	835	8
46	Sachsen-Anhalt	Tiere	Anzahl	X	212	-
47		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	311	-
48		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	25 538	67	-
49	Schleswig-Holstein	Tiere	Anzahl	X	32 532	275
50		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	331	331
51		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	16 881	10 758	91
52	Thüringen	Tiere	Anzahl	X	5 333	14
53		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	300	277
54		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	14 449	1 598	

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

Fleischerzeugung August
Schlachtungen

(ohne Kälber)			Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	Lfd. Nr.
Bullen	Kühe	weibliche Rinder ¹⁾						
2005								
131 746	126 268	33 452	28 220	4 170 240	78 793	1 155	806	1
371	296	288	128	93	22	18	264	2
48 874	37 414	9 634	3 616	386 086	1 739	21	213	3
2006								
140 568	123 598	34 678	25 851	4 170 872	78 324	1 266	757	4
373	294	289	129	91	20	18	264	5
52 488	36 326	10 037	3 338	376 118	1 569	23	200	6
20 708	23 829	6 978	1 402	291 475	11 707	315	89	7
376	300	291	118	92	17	18	264	8
7 777	7 154	2 028	165	24 325	202	6	23	9
34 102	34 065	12 905	2 079	428 712	7 161	317	114	10
388	311	305	103	92	20	18	264	11
13 240	10 601	3 933	215	39 339	140	6	30	12
1	1	2	2	37	4	2	-	13
366	274	274	125	89	17	18	-	14
0	0	1	0	3	0	0	-	15
2 176	3 469	469	120	107 167	4 995	49	24	16
366	274	274	125	89	17	18	264	17
796	951	129	15	9 524	87	1	6	18
4 344	2 975	1 014	-	16 052	25	-	14	19
360	259	289	-	93	25	-	264	20
1 563	770	293	-	1 499	1	-	4	21
188	33	96	5	149	162	4	-	22
366	299	286	150	91	21	18	-	23
69	10	27	1	14	3	0	-	24
2 224	823	554	137	52 034	20 356	46	55	25
350	280	264	125	94	22	18	264	26
779	230	146	17	4 879	448	1	15	27
5 764	6 435	1 174	401	21 511	2 452	16	2	28
338	258	246	158	90	22	18	264	29
1 951	1 660	289	63	1 926	54	0	1	30
23 702	14 930	1 938	6 721	1 248 631	4 520	58	122	31
367	294	286	134	85	20	18	264	32
8 700	4 389	555	901	106 321	89	1	32	33
25 475	15 986	3 647	13 805	1 387 791	9 850	98	147	34
379	285	272	131	96	19	18	264	35
9 651	4 548	991	1 814	132 534	190	2	39	36
2 829	4 272	759	111	92 224	3 275	65	58	37
355	273	261	108	89	21	18	264	38
1 004	1 166	198	12	8 218	67	1	15	39
175	77	26	7	1 075	243	16	-	40
368	302	287	125	94	22	18	-	41
64	23	7	1	101	5	0	-	42
665	1 944	302	198	35 802	678	167	37	43
360	264	249	68	95	22	18	264	44
239	513	75	13	3 404	15	3	10	45
162	27	23	3	284 468	200	23	40	46
330	264	258	61	89	19	18	264	47
53	7	6	0	25 457	4	0	11	48
16 011	11 747	4 499	749	62 863	12 406	76	45	49
366	299	286	150	91	21	18	264	50
5 865	3 517	1 285	112	5 741	257	1	12	51
2 042	2 985	292	111	140 881	290	14	10	52
360	264	249	68	91	22	18	264	53
734	787	73	8	12 834	6	0	3	54

Lfd. Nr.	Land	Gegenstand der Nachweisung	Ein- heit	Insgesamt	Rinder	
					zusammen	Ochsen

September						
1	Deutschland	Tiere	Anzahl	X	299 477	3 727
2		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	329	323
3		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	479 339	98 440	1 202

September						
4		Tiere	Anzahl	X	283 921	3 002
5		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	333	331
6		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	496 718	94 633	993
7	Baden-Württemberg	Tiere	Anzahl	X	49 311	235
8		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	333	317
9		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	41 575	16 414	74
10	Bayern	Tiere	Anzahl	X	77 859	855
11		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	346	331
12		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	68 330	26 964	283
13	Berlin	Tiere	Anzahl	X	3	-
14		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	263	-
15		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	3	1	-
16	Brandenburg	Tiere	Anzahl	X	5 600	52
17		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	305	343
18		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	14 356	1 709	18
19	Bremen	Tiere	Anzahl	X	6 855	47
20		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	327	346
21		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	4 102	2 239	16
22	Hamburg	Tiere	Anzahl	X	365	5
23		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	330	346
24		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	136	120	2
25	Hessen	Tiere	Anzahl	X	4 460	72
26		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	314	312
27		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	7 016	1 401	22
28	Mecklenburg-Vorp.	Tiere	Anzahl	X	11 738	223
29		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	296	305
30		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	6 090	3 473	68
31	Niedersachsen	Tiere	Anzahl	X	37 147	303
32		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	336	329
33		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	133 067	12 495	100
34	Nordrhein-Westfalen	Tiere	Anzahl	X	42 264	379
35		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	336	331
36		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	152 644	14 217	125
37	Rheinland-Pfalz	Tiere	Anzahl	X	8 156	15
38		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	308	339
39		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	10 820	2 515	5
40	Saarland	Tiere	Anzahl	X	307	2
41		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	329	312
42		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	243	103	1
43	Sachsen	Tiere	Anzahl	X	2 430	40
44		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	293	306
45		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	4 539	713	12
46	Sachsen-Anhalt	Tiere	Anzahl	X	232	-
47		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	306	-
48		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	23 042	72	-
49	Schleswig-Holstein	Tiere	Anzahl	X	31 361	728
50		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	333	346
51		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	15 928	10 430	252
52	Thüringen	Tiere	Anzahl	X	5 833	46
53		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	303	306
54		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	14 827	1 768	14

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

Fleischerzeugung September
Schlachtungen

(ohne Kälber)			Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	Lfd. Nr.
Bullen	Kühe	weibliche Rinder ¹⁾						
2005								
130 615	129 989	35 146	29 066	4 041 600	81 952	1 197	785	1
372	297	288	128	93	22	18	264	2
48 584	38 548	10 106	3 722	375 138	1 810	22	207	3
2006								
134 930	111 506	34 483	25 956	4 275 391	85 202	1 216	833	4
374	297	290	130	93	20	18	264	5
50 526	33 101	10 013	3 387	396 756	1 701	22	220	6
20 707	21 346	7 023	1 580	291 992	14 226	246	101	7
378	303	291	117	93	18	18	264	8
7 832	6 461	2 047	185	24 696	249	4	27	9
34 603	29 870	12 531	2 347	439 700	7 667	282	135	10
390	313	305	104	93	19	18	264	11
13 499	9 358	3 824	245	40 932	149	5	36	12
-	-	3	3	24	-	5	-	13
-	-	263	125	92	-	18	-	14
-	-	1	0	2	-	0	-	15
1 963	3 150	435	99	136 986	5 179	45	25	16
369	270	263	125	92	17	18	264	17
725	852	114	12	12 537	90	1	7	18
3 422	2 566	820	-	19 660	26	-	11	19
359	294	294	-	95	25	-	264	20
1 229	753	241	-	1 859	1	-	3	21
185	41	134	1	148	69	-	-	22
366	301	289	151	92	21	-	-	23
68	12	39	0	14	1	-	-	24
2 666	1 011	711	150	54 104	20 942	53	76	25
343	280	256	125	95	22	18	264	26
913	283	182	19	5 115	461	1	20	27
4 892	5 611	1 012	399	27 907	2 033	12	2	28
344	262	253	148	90	22	18	264	29
1 681	1 468	256	59	2 512	45	0	1	30
21 823	12 908	2 113	6 971	1 298 117	5 571	34	153	31
365	297	285	137	92	20	18	264	32
7 961	3 831	603	956	119 466	110	1	40	33
22 503	15 533	3 849	13 301	1 422 822	10 884	101	127	34
380	288	274	134	96	19	18	264	35
8 561	4 474	1 056	1 778	136 406	207	2	34	36
3 173	4 006	962	154	90 857	3 543	61	53	37
359	278	268	109	90	21	18	264	38
1 141	1 112	258	17	8 198	74	1	14	39
170	84	51	14	1 395	311	30	-	40
368	302	287	125	94	22	18	-	41
63	25	15	2	131	7	1	-	42
708	1 400	282	225	39 123	1 077	159	38	43
359	267	258	74	96	22	18	264	44
254	374	73	17	3 774	24	3	10	45
161	28	43	7	255 223	302	38	42	46
330	264	258	61	90	19	18	264	47
53	7	11	0	22 952	6	1	11	48
15 645	10 791	4 197	569	55 615	12 978	95	59	49
366	301	289	151	92	21	18	264	50
5 719	3 248	1 212	86	5 125	269	2	16	51
2 309	3 161	317	136	141 718	394	55	11	52
359	267	258	74	92	22	18	264	53
828	843	82	10	13 037	9	1	3	54

1 Schlachtungen und
1.3 Haus

Lfd. Nr.	Land	Gegenstand der Nachweisung	Ein- heit	Insgesamt	Rinder	
					zusammen	Ochsen
Juli						
1	Deutschland	Tiere	Anzahl	X	1 917	55
2		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	1 890	622	18
Juli						
3		Tiere	Anzahl	X	1 606	44
4		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	1 632	506	15
5	Baden-Württemberg	Tiere	Anzahl	X	252	6
6		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	212	81	2
7	Bayern	Tiere	Anzahl	X	805	35
8		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	783	270	12
9	Berlin	Tiere	Anzahl	X	-	-
10		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	-	-	-
11	Brandenburg	Tiere	Anzahl	X	24	-
12		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	27	8	-
13	Bremen	Tiere	Anzahl	X	-	-
14		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	-	-	-
15	Hamburg	Tiere	Anzahl	X	2	-
16		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	2	1	-
17	Hessen	Tiere	Anzahl	X	96	1
18		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	130	28	0
19	Mecklenburg-Vorp.	Tiere	Anzahl	X	63	-
20		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	81	18	-
21	Niedersachsen	Tiere	Anzahl	X	170	-
22		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	206	42	-
23	Nordrhein-Westfalen	Tiere	Anzahl	X	74	1
24		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	64	24	0
25	Rheinland-Pfalz	Tiere	Anzahl	X	18	-
26		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	16	5	-
27	Saarland	Tiere	Anzahl	X	1	-
28		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	1	0	-
29	Sachsen	Tiere	Anzahl	X	40	-
30		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	39	12	-
31	Sachsen-Anhalt	Tiere	Anzahl	X	13	1
32		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	25	4	0
33	Schleswig-Holstein	Tiere	Anzahl	X	19	-
34		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	18	6	-
35	Thüringen	Tiere	Anzahl	X	29	-
36		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	27	9	-

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

Fleischerzeugung Juli
schlachtungen

(ohne Kälber)			Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	Lfd. Nr.
Bullen	Kühe	weibliche Rinder ¹⁾						
2005								
743	376	743	423	12 354	3 811	434	12	1
276	114	215	44	1 136	75	8	3	2
2006								
597	338	627	327	11 070	3 322	431	7	3
222	102	168	35	1 018	64	8	2	4
78	48	120	64	1 205	697	83	-	5
29	14	35	8	111	11	1	-	6
270	186	314	201	5 084	1 060	180	5	7
104	58	96	21	467	21	3	1	8
-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	10
11	5	8	2	211	25	19	-	11
4	1	2	0	19	0	0	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	14
1	1	-	1	6	11	-	-	15
0	0	-	0	1	0	-	-	16
37	23	35	2	1 029	230	24	-	17
12	6	9	0	97	5	0	-	18
27	7	29	8	666	54	29	-	19
9	2	7	1	60	1	1	-	20
92	28	50	8	1 689	429	32	1	21
33	8	0	1	154	8	1	0	22
33	16	24	5	326	444	4	-	23
12	5	6	1	31	8	0	-	24
8	1	9	2	96	87	8	-	25
3	0	2	0	9	2	0	-	26
1	-	-	2	3	8	2	-	27
0	-	-	0	0	0	0	-	28
13	10	17	19	249	80	17	-	29
5	3	4	1	24	2	0	-	30
6	3	3	-	231	22	1	1	31
2	1	1	-	21	0	0	0	32
6	2	11	1	103	135	15	-	33
2	1	3	0	9	3	0	-	34
14	8	7	12	172	40	17	-	35
5	2	2	1	16	1	0	-	36

1 Schlachtungen und
1.3 Haus

Lfd. Nr.	Land	Gegenstand der Nachweisung	Ein- heit	Insgesamt	Rinder	
					zusammen	Ochsen

August						
1	Deutschland	Tiere	Anzahl	X	2 086	142
2		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	1 995	679	45

August						
3		Tiere	Anzahl	X	2 098	127
4		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	1 865	685	41
5	Baden-Württemberg	Tiere	Anzahl	X	256	5
6		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	204	82	2
7	Bayern	Tiere	Anzahl	X	1 010	108
8		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	864	342	35
9	Berlin	Tiere	Anzahl	X	-	-
10		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	-	-	-
11	Brandenburg	Tiere	Anzahl	X	41	-
12		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	45	13	-
13	Bremen	Tiere	Anzahl	X	1	-
14		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	1	0	-
15	Hamburg	Tiere	Anzahl	X	3	-
16		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	2	1	-
17	Hessen	Tiere	Anzahl	X	132	2
18		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	182	40	1
19	Mecklenburg-Vorp.	Tiere	Anzahl	X	32	3
20		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	35	10	1
21	Niedersachsen	Tiere	Anzahl	X	220	4
22		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	230	74	1
23	Nordrhein-Westfalen	Tiere	Anzahl	X	167	-
24		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	112	52	-
25	Rheinland-Pfalz	Tiere	Anzahl	X	44	-
26		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	30	14	-
27	Saarland	Tiere	Anzahl	X	8	-
28		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	4	3	-
29	Sachsen	Tiere	Anzahl	X	89	2
30		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	66	27	1
31	Sachsen-Anhalt	Tiere	Anzahl	X	12	-
32		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	24	3	-
33	Schleswig-Holstein	Tiere	Anzahl	X	49	3
34		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	27	15	1
35	Thüringen	Tiere	Anzahl	X	34	-
36		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	38	11	-

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

Fleischerzeugung August
schlachtungen

(ohne Kälber)			Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	Lfd. Nr.
Bullen	Kühe	weibliche Rinder ¹⁾						

2005

816	400	728	381	12 738	4 576	506	12	1
303	120	210	39	1 174	91	9	3	2

2006

816	378	777	371	11 555	3 873	305	25	3
306	112	225	39	1 052	76	5	7	4
83	44	124	75	1 107	591	97	-	5
31	13	36	9	102	10	2	-	6
362	168	372	222	5 204	997	106	3	7
141	52	113	23	478	19	2	1	8
-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	10
21	9	11	12	334	38	9	-	11
8	2	3	2	30	1	0	-	12
1	-	-	-	2	1	-	-	13
0	-	-	-	0	0	-	-	14
1	2	-	-	9	1	-	-	15
0	1	-	-	1	0	-	-	16
49	27	54	5	1 457	247	6	-	17
17	8	14	1	137	5	0	-	18
16	-	13	-	273	55	4	-	19
5	-	3	-	24	1	0	-	20
131	43	42	9	1 671	578	18	4	21
48	13	12	1	142	11	0	1	22
59	33	75	13	413	796	6	13	23
22	9	20	2	39	15	0	3	24
22	8	14	3	154	104	2	-	25
8	2	4	0	14	2	0	-	26
2	3	3	1	13	21	3	-	27
1	1	1	0	1	0	0	-	28
37	17	33	24	343	210	14	-	29
13	4	8	2	33	5	0	-	30
3	3	6	-	212	17	4	5	31
1	1	2	-	19	0	0	1	32
9	11	26	-	85	181	9	-	33
3	3	7	-	8	4	0	-	34
20	10	4	7	278	36	27	-	35
7	3	1	0	25	1	0	-	36

1 Schlachtungen und
1.3 Haus

Lfd. Nr.	Land	Gegenstand der Nachweisung	Ein- heit	Insgesamt	Rinder	
					zusammen	Ochsen

September

1	Deutschland	Tiere	Anzahl	X	2 993	111
2		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	2 475	980	36

September

3		Tiere	Anzahl	X	2 670	72
4		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	2 232	876	24
5	Baden-Württemberg	Tiere	Anzahl	X	367	6
6		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	283	121	2
7	Bayern	Tiere	Anzahl	X	997	45
8		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	858	338	15
9	Berlin	Tiere	Anzahl	X	-	-
10		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	-	-	-
11	Brandenburg	Tiere	Anzahl	X	33	-
12		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	38	11	-
13	Bremen	Tiere	Anzahl	X	-	-
14		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	-	-	-
15	Hamburg	Tiere	Anzahl	X	1	-
16		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	1	0	-
17	Hessen	Tiere	Anzahl	X	215	3
18		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	226	65	1
19	Mecklenburg-Vorp.	Tiere	Anzahl	X	56	3
20		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	65	17	1
21	Niedersachsen	Tiere	Anzahl	X	415	4
22		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	355	138	1
23	Nordrhein-Westfalen	Tiere	Anzahl	X	246	2
24		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	132	80	1
25	Rheinland-Pfalz	Tiere	Anzahl	X	48	-
26		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	38	16	-
27	Saarland	Tiere	Anzahl	X	19	-
28		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	8	6	-
29	Sachsen	Tiere	Anzahl	X	124	-
30		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	88	37	-
31	Sachsen-Anhalt	Tiere	Anzahl	X	33	-
32		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	49	10	-
33	Schleswig-Holstein	Tiere	Anzahl	X	65	9
34		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	44	21	3
35	Thüringen	Tiere	Anzahl	X	51	-
36		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	48	15	-

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

Fleischerzeugung September
schlachtungen

(ohne Kälber)			Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	Lfd. Nr.
Bullen	Kühe	weibliche Rinder ¹⁾						

2005

1 335	494	1 053	473	14 210	5 967	376	7	1
493	149	302	48	1 318	119	7	2	2

2006

1 179	442	977	398	12 861	5 608	396	8	3
439	132	281	42	1 195	110	7	2	4
158	54	149	97	1 422	961	103	-	5
60	16	43	11	132	17	2	-	6
362	197	393	201	5 047	1 352	116	3	7
141	62	120	21	470	26	2	1	8
-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	10
18	4	11	3	285	50	-	-	11
7	1	3	0	26	1	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	14
1	-	-	-	6	8	-	-	15
0	-	-	-	1	0	-	-	16
108	28	76	6	1 578	471	16	-	17
37	8	19	1	149	10	0	-	18
33	2	18	6	490	92	37	-	19
11	1	5	1	44	2	1	-	20
240	60	111	10	2 133	890	45	3	21
88	18	32	1	196	17	1	1	22
115	37	92	10	334	935	18	-	23
44	11	25	1	32	18	0	-	24
30	1	17	5	205	150	1	-	25
11	0	5	1	18	3	0	-	26
7	2	10	5	12	14	1	-	27
3	1	3	1	1	0	0	-	28
51	28	45	40	419	313	24	-	29
18	7	12	3	40	7	0	-	30
23	4	6	7	412	49	1	2	31
8	1	2	0	37	1	0	1	32
14	13	29	1	193	254	5	-	33
5	4	8	0	18	5	0	-	34
19	12	20	7	325	69	29	-	35
7	3	5	1	30	2	1	-	36

2 Schlachtungen und
2.1 Schlachtungen

Lfd. Nr.	Land	Gegenstand der Nachweisung	Ein- heit	Insgesamt	Rinder	
					zusammen	Ochsen

3. Vierteljahr

1	Deutschland	Tiere	Anzahl	X	837 689	8 089
2		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	1 402 617	274 949	2 559

3. Vierteljahr

3		Tiere	Anzahl	X	815 107	7 122
4		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	1 423 098	269 422	2 317
5	Baden-Württemberg	Tiere	Anzahl	X	145 087	619
6		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	124 204	47 901	196
7	Bayern	Tiere	Anzahl	X	230 001	2 456
8		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	200 712	78 994	812
9	Berlin	Tiere	Anzahl	X	9	-
10		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	14	3	-
11	Brandenburg	Tiere	Anzahl	X	16 557	96
12		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	36 695	5 050	31
13	Bremen	Tiere	Anzahl	X	20 043	96
14		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	11 478	6 453	31
15	Hamburg	Tiere	Anzahl	X	886	5
16		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	347	294	2
17	Hessen	Tiere	Anzahl	X	11 525	153
18		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	20 637	3 605	48
19	Mecklenburg-Vorp.	Tiere	Anzahl	X	35 547	874
20		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	17 259	10 398	262
21	Niedersachsen	Tiere	Anzahl	X	104 189	671
22		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	373 750	34 519	222
23	Nordrhein-Westfalen	Tiere	Anzahl	X	117 743	808
24		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	433 951	39 358	268
25	Rheinland-Pfalz	Tiere	Anzahl	X	21 966	36
26		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	31 101	6 680	12
27	Saarland	Tiere	Anzahl	X	807	4
28		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	640	272	1
29	Sachsen	Tiere	Anzahl	X	7 682	91
30		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	12 733	2 215	27
31	Sachsen-Anhalt	Tiere	Anzahl	X	700	3
32		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	70 872	217	1
33	Schleswig-Holstein	Tiere	Anzahl	X	86 789	1 134
34		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	45 939	28 779	381
35	Thüringen	Tiere	Anzahl	X	15 576	76
36		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	42 766	4 685	23

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

Fleischerzeugung 3. Vierteljahr
insgesamt

(ohne Kälber)			Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	Lfd. Nr.
Bullen	Kühe	weibliche Rinder ¹⁾						
2005								
366 641	362 817	100 142	84 550	11 993 338	245 436	4 570	2 346	1
135 976	107 592	28 822	10 803	1 110 768	5 395	82	619	2
2006								
377 780	331 506	98 699	77 271	12 409 836	250 582	4 641	2 286	3
140 964	97 932	28 209	10 026	1 137 978	4 985	84	604	4
58 462	65 640	20 366	4 534	889 972	40 029	1 063	259	5
21 996	19 777	5 932	534	74 996	685	19	68	6
97 183	93 156	37 206	7 051	1 304 927	24 446	1 285	364	7
37 743	29 084	11 355	729	120 391	479	23	96	8
1	1	7	8	114	4	7	-	9
0	0	2	1	10	0	0	-	10
5 718	9 491	1 252	318	347 461	16 460	156	83	11
2 100	2 582	336	40	31 293	288	3	22	12
10 235	7 281	2 431	-	53 372	86	-	38	13
3 691	2 030	701	-	5 013	2	-	10	14
487	114	280	13	479	365	4	-	15
178	34	80	2	44	8	0	-	16
6 825	2 581	1 966	410	165 479	61 520	176	193	17
2 322	723	512	51	15 573	1 353	3	51	18
14 855	16 598	3 220	1 162	72 959	5 996	106	8	19
5 036	4 303	798	177	6 547	132	2	2	20
59 723	38 272	5 523	20 782	3 755 936	15 957	238	401	21
21 811	11 281	1 205	2 823	335 984	314	4	106	22
63 182	43 590	10 163	39 655	4 058 447	31 956	290	397	23
23 886	12 437	2 767	5 265	388 607	611	5	105	24
8 130	11 427	2 373	352	269 264	10 691	205	158	25
2 903	3 141	625	38	24 123	215	4	42	26
454	237	112	32	3 656	829	78	2	27
167	72	32	4	344	18	1	1	28
2 022	4 588	981	648	108 352	2 832	505	99	29
723	1 216	248	46	10 374	62	9	26	30
493	99	105	21	787 961	796	84	115	31
163	26	27	1	70 607	15	2	30	32
43 959	29 881	11 815	1 901	175 411	37 576	274	139	33
16 080	8 956	3 362	286	16 052	781	5	37	34
6 051	8 550	899	384	416 046	1 039	170	30	35
2 165	2 269	228	27	38 020	23	3	8	36

Lfd. Nr.	Land	Gegenstand der Nachweisung	Ein- heit	Insgesamt	Rinder	
					zusammen	Ochsen

3. Vierteljahr						
1	Deutschland	Tiere	Anzahl	X	830 693	7 781
2		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	328	316
3		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	1 396 258	272 668	2 460

3. Vierteljahr						
4		Tiere	Anzahl	X	808 733	6 879
5		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	331	325
6		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	1 417 369	267 354	2 237
7	Baden-Württemberg	Tiere	Anzahl	X	144 212	602
8		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	330	316
9		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	123 504	47 617	190
10	Bayern	Tiere	Anzahl	X	227 189	2 268
11		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	344	331
12		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	198 207	78 044	750
13	Berlin	Tiere	Anzahl	X	9	-
14		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	279	-
15		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	14	3	-
16	Brandenburg	Tiere	Anzahl	X	16 459	96
17		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	305	327
18		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	36 584	5 019	31
19	Bremen	Tiere	Anzahl	X	20 042	96
20		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	322	324
21		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	11 478	6 453	31
22	Hamburg	Tiere	Anzahl	X	880	5
23		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	332	346
24		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	343	292	2
25	Hessen	Tiere	Anzahl	X	11 082	147
26		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	313	312
27		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	20 098	3 472	46
28	Mecklenburg-Vorp.	Tiere	Anzahl	X	35 396	868
29		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	293	300
30		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	17 078	10 354	260
31	Niedersachsen	Tiere	Anzahl	X	103 384	663
32		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	331	331
33		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	372 958	34 265	219
34	Nordrhein-Westfalen	Tiere	Anzahl	X	117 256	805
35		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	334	332
36		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	433 643	39 202	267
37	Rheinland-Pfalz	Tiere	Anzahl	X	21 856	36
38		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	304	326
39		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	31 017	6 645	12
40	Saarland	Tiere	Anzahl	X	779	4
41		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	338	312
42		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	626	263	1
43	Sachsen	Tiere	Anzahl	X	7 429	89
44		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	288	300
45		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	12 540	2 140	27
46	Sachsen-Anhalt	Tiere	Anzahl	X	642	2
47		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	311	302
48		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	70 774	199	1
49	Schleswig-Holstein	Tiere	Anzahl	X	86 656	1 122
50		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	332	336
51		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	45 850	28 738	377
52	Thüringen	Tiere	Anzahl	X	15 462	76
53		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	301	303
54		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	42 654	4 650	23

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

Fleischerzeugung 3. Vierteljahr
Schlachtungen

(ohne Kälber)			Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	Lfd. Nr.
Bullen	Kühe	weibliche Rinder ¹⁾						
2005								
363 747	361 547	97 618	83 273	11 954 036	231 082	3 254	2 315	1
371	297	288	128	93	22	18	264	2
134 904	107 209	28 095	10 672	1 107 139	5 110	59	611	3
2006								
375 188	330 348	96 318	76 175	12 374 350	237 779	3 509	2 246	4
373	295	286	130	92	20	18	264	5
139 998	97 585	27 535	9 909	1 134 714	4 735	63	593	6
58 143	65 494	19 973	4 298	886 238	37 780	780	259	7
376	301	291	118	92	17	18	264	8
21 876	19 733	5 817	506	74 652	646	14	68	9
96 189	92 605	36 127	6 427	1 289 592	21 037	883	353	10
388	312	305	103	92	20	18	264	11
37 356	28 912	11 026	664	118 977	412	16	93	12
1	1	7	8	114	4	7	-	13
366	274	267	125	90	18	18	-	14
0	0	2	1	10	0	0	-	15
5 668	9 473	1 222	301	346 631	16 347	128	83	16
367	272	268	125	90	17	18	264	17
2 082	2 577	328	38	31 218	286	2	22	18
10 234	7 281	2 431	-	53 370	85	-	38	19
361	279	288	-	94	25	-	264	20
3 691	2 030	701	-	5 013	2	-	10	21
484	111	280	12	458	345	4	-	22
366	300	286	150	92	21	18	-	23
177	33	80	2	42	7	0	-	24
6 631	2 503	1 801	397	161 415	60 572	130	193	25
340	280	260	125	94	22	18	264	26
2 256	701	469	50	15 190	1 333	2	51	27
14 779	16 589	3 160	1 148	71 530	5 795	36	8	28
339	259	248	153	90	22	18	264	29
5 010	4 301	783	175	6 419	127	1	2	30
59 260	38 141	5 320	20 755	3 750 443	14 060	143	393	31
365	295	218	136	89	20	18	264	32
21 642	11 242	1 161	2 820	335 491	276	3	104	33
62 975	43 504	9 972	39 627	4 057 374	29 781	262	384	34
378	285	272	133	96	19	18	264	35
23 808	12 412	2 715	5 262	388 504	570	5	101	36
8 070	11 417	2 333	342	268 809	10 350	194	158	37
357	275	263	109	90	20	18	264	38
2 881	3 138	614	37	24 082	208	3	42	39
444	232	99	24	3 628	786	72	2	40
368	302	287	125	94	22	18	264	41
163	70	28	3	341	17	1	1	42
1 921	4 533	886	565	107 341	2 229	450	99	43
358	265	253	71	96	22	18	264	44
687	1 202	224	40	10 277	49	8	26	45
461	89	90	14	787 106	708	78	107	46
330	264	258	61	90	19	18	264	47
152	23	23	1	70 531	13	1	28	48
43 930	29 855	11 749	1 899	175 030	37 006	245	139	49
366	300	285	150	92	21	18	264	50
16 069	8 948	3 343	285	16 017	769	4	37	51
5 998	8 520	868	358	415 271	894	97	30	52
358	265	253	71	91	22	18	264	53
2 146	2 261	220	25	37 949	20	2	8	54

Lfd. Nr.	Land	Gegenstand der Nachweisung	Ein- heit	Insgesamt	Rinder	
					zusammen	Ochsen

3. Vierteljahr

1	Deutschland	Tiere	Anzahl	X	6 996	308
2		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	6 359	2 282	99

3. Vierteljahr

3		Tiere	Anzahl	X	6 374	243
4		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	5 729	2 068	80
5	Baden-Württemberg	Tiere	Anzahl	X	875	17
6		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	700	284	5
7	Bayern	Tiere	Anzahl	X	2 812	188
8		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	2 505	949	62
9	Berlin	Tiere	Anzahl	X	-	-
10		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	-	-	-
11	Brandenburg	Tiere	Anzahl	X	98	-
12		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	111	31	-
13	Bremen	Tiere	Anzahl	X	1	-
14		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	1	0	-
15	Hamburg	Tiere	Anzahl	X	6	-
16		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	4	2	-
17	Hessen	Tiere	Anzahl	X	443	6
18		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	539	133	2
19	Mecklenburg-Vorp.	Tiere	Anzahl	X	151	6
20		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	181	45	2
21	Niedersachsen	Tiere	Anzahl	X	805	8
22		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	791	254	3
23	Nordrhein-Westfalen	Tiere	Anzahl	X	487	3
24		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	308	156	1
25	Rheinland-Pfalz	Tiere	Anzahl	X	110	-
26		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	84	35	-
27	Saarland	Tiere	Anzahl	X	28	-
28		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	14	9	-
29	Sachsen	Tiere	Anzahl	X	253	2
30		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	192	75	1
31	Sachsen-Anhalt	Tiere	Anzahl	X	58	1
32		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	98	17	0
33	Schleswig-Holstein	Tiere	Anzahl	X	133	12
34		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	89	41	4
35	Thüringen	Tiere	Anzahl	X	114	-
36		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	112	35	-

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

Fleischerzeugung 3. Vierteljahr
schlachtungen

(ohne Kälber)			Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	Lfd. Nr.
Bullen	Kühe	weibliche Rinder ¹⁾						
2005								
2 894	1 270	2 524	1 277	39 302	14 354	1 316	31	1
1 072	383	727	131	3 629	286	24	8	2
2006								
2 592	1 158	2 381	1 096	35 486	12 803	1 132	40	3
967	347	675	116	3 265	250	20	11	4
319	146	393	236	3 734	2 249	283	-	5
120	44	114	28	345	39	5	-	6
994	551	1 079	624	15 335	3 409	402	11	7
386	172	329	64	1 415	67	7	3	8
-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	10
50	18	30	17	830	113	28	-	11
18	5	8	2	75	2	1	-	12
1	-	-	-	2	1	-	-	13
0	-	-	-	0	0	-	-	14
3	3	-	1	21	20	-	-	15
1	1	-	0	2	0	-	-	16
194	78	165	13	4 064	948	46	-	17
66	22	43	2	383	21	1	-	18
76	9	60	14	1 429	201	70	-	19
26	2	15	2	128	4	1	-	20
463	131	203	27	5 493	1 897	95	8	21
169	39	44	4	493	37	2	2	22
207	86	191	28	1 073	2 175	28	13	23
78	25	52	4	103	42	1	3	24
60	10	40	10	455	341	11	-	25
21	3	11	1	41	7	0	-	26
10	5	13	8	28	43	6	-	27
4	2	4	1	3	1	0	-	28
101	55	95	83	1 011	603	55	-	29
36	15	24	6	97	13	1	-	30
32	10	15	7	855	88	6	8	31
11	3	4	0	77	2	0	2	32
29	26	66	2	381	570	29	-	33
11	8	19	0	35	12	1	-	34
53	30	31	26	775	145	73	-	35
19	8	8	2	71	3	1	-	36